

## Zertifizierung 10/01 des mobilen IBS-Hochwasserschutzsystems

19 METER DES IBS-HOCHWASSERSCHUTZSYSTEMS (HERSTELLER IBS GMBH, THIERHAUPTEN),  
AUFGEBAUT ZU EINER KONTINUIERLICHEN WAND MIT EINER HÖHE VON 0,95 M UND ZWEI  
EINGEBAUTEN ECKEN (90° AND 60°) UND ZWEI WANDANSCHLÜSSEN AN EINE BETONWAND

WURDEN GETESTET IM

**WASSERBAULABOR DES ZENTRUMS FÜR KLIMAFOLGENFORSCHUNG (KLIFF)**

IN DEM ZEITRAUM

**01.08.2009 – 30.10.2009**

DIE FOLGENDEN LEISTUNGSMERKMALE WURDEN NACHGEWIESEN:

<b>DOKUMENTATION</b>	Vollständig, klar verständlich und in sich konsistent. Gute Darstellung der Zeichnungen und Lesbarkeit des Textes
<b>MONTAGE</b>	System vollständig und ohne Beanstandung geliefert. Selbständige Installation auf Basis Installationsbeschreibung möglich. Erforderl.-Personalbedarf: 2 Personen Davon 1 Person mit Erfahrung Einbauzeit bis Betriebsbereitschaft: mit 2 Personen 7,5 min je Wandsegment bestehend aus 1 Stütze und 7 Dammbalken von ca. 3,0 m Länge (= 2,5 min/dfd. m Wand) Anforderung Auflager: eben und fest (Beton, Asphalt, Mörtelverfugtes Pflaster Ankerplatten im Betonfundament zur Fixierung der Stützen Leichtigkeit des Einbaus einfach und ohne Spezialkenntnisse möglich.
<b>HALTBARKEIT</b>	Dauerhaftigkeit: 100 Aufbauzyklen ohne Funktionsverlust der Stützelemente und Dammbalken Dichtungen bis 10 Aufbauzyklen intakt
<b>BELASTUNGS-NACHWEISE</b>	Hydrostat. Wasserdruck: getestet für max. Wassertiefe von 95 cm Hydrodynamischer Druck: getestet für max. Strömung von 2 m/s Treibgutanprall Holzstamm von 50x50 cm <sup>2</sup> , 0,4 t Gewicht max. Anströmgeschwindigkeit von 3,35 m/s Verformung Keine dauerhafte Verformung Beim Treibgutanprall: ausschließlich elast. Verformg. Leckage Rate: bis 0,4m Einstau: keine Leckage bei Vollstau: 10,0 l/h und lfd. m zu Beginn 6,7 l/h u. lfd. m nach 24h Dauerstau

HAMBURG, 01.03.2010

(PROF. DR.-ING. E. PASCHE, INSTITUTSLEITUNG)

